

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

1. Vorbereitungs-Sitzung (21.02.1825)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Erste Vorbereitungs-Sitzung

vom 21. Februar 1825.

Verhandelt im Sitzungssaale der zweiten Kammer der Stände.

Gegenwärtig von Seiten der hohen Regierung: Herr
Staatsrath Winter.

In Gemäßheit der unterm 19. d. M. ergangenen
Einladung Seiner Excellenz des Herrn Staatsministers
Freiherrn v. Berkeheim

Beilage Nr. 1. (nicht gedruckt.)

versammelten sich heute Vormittags 9 Uhr die Abgeord-
neten der Städte und Ämter, deren Namensverzeich-
niß die

Beilage Nr. 2.

enthält, in ihrem Sitzungssaale.

Nicht erschienen sind die Abgeordneten Burg und
Dollmätich, welche sich als krank entschuldigen
ließen.

Die Kammer begann ihre Vorbereitungsarbeiten
damit, daß, nach vorhergegangener Ausmittlung des
Alters, dem Abgeordneten Zembrodt, als Ältesten,
das Präsidium, den Abgeordneten Kossbirt, von Fischer
und Ufländer, als den in dieser Folge Jüngsten, das
Secretariat vorläufig übertragen wurde.

Hierauf schritt man zur Bildung der provisorischen
Abtheilungen, welche durch das Loos nach

Beilage Nr. 3. (nicht gedruckt.)

bestimmt wurden.

4 Verhandlungen der zweiten Kammer.

Nachdem nunmehr von der hohen Regierung die Wahlacten vorgelegt worden, so trägt

Duttlinger darauf an, daß solche den Abtheilungen zur Prüfung nach der Reihenfolge, wie sie von der hohen Regierung vorgelegt worden und einzeln nach Zufall dem Präsidenten zur Hand kommen, jedoch nur so übergeben werden sollen, daß, wenn die Wahlacten eines Abgeordneten in eine Abtheilung kämen, worin er selbst Mitglied sey, solche der nächsten Abtheilung zugewiesen werden sollen.

Dieser Vorschlag wurde von der Kammer genehmigt und am Schluß der Sitzung wurden die Wahlacten den Abtheilungen zugestellt.

Der selbe macht den weitem Antrag, daß die Prüfung der Wahlen erst nach der Beeidigung sämtlicher Mitglieder und mithin nach feierlicher Eröffnung des Landtags Statt finden solle. Hierüber entspann sich eine Discussion, an welcher vorzüglich Duttlinger, welcher sich auf die französische Uebung der Geschäftsordnung, aus welcher die unsrige entnommen sey, berief, und in der Beeidigung die einzige Bürgschaft für das politische Interesse der Committenten findet, — Jolly, Wild, welche behaupten, daß die französische Geschäftsordnung keineswegs maßgebend seyn könne, und Zacharia Theil nahmen, welcher letzterer vorschlägt, man solle die Wahlacten vor der Beeidigung der Abgeordneten prüfen, darüber Bericht erstatten und nur die beanstandeten Wahlen nach der Eröffnung des Landtags vor die Kammer bringen, indem dadurch nicht nur Zeit gewonnen, sondern auch noch der Umstand beseitigt werde, daß manche Mitglieder als Abgeordnete beeidigt würden, welche vielleicht nach Prüfung ihrer Vollmachten wieder austreten müßten.

Dieser Vorschlag wurde von der Kammer einhellig in so fern angenommen, daß die Prüfung und Berichterstattung vorläufig ungesäumt vor sich gehen, die Abstimmung über die beanstandeten Wahlen aber nach feierlicher Eröffnung der Kammer erfolgen soll.

Eine weitere Discussion über die Fassung der Protokolle ergab sich zwischen Wild, Jolly, Duttlinger und Zachariä, indem ersterer auf Abkürzung der Fassung antrug, letzterer aber der Meinung war, daß über die Fassung der Protokolle kein definitiver Beschluß genommen werden könne, bevor nicht die Secretäre erwählt seyen, welche Meinung auch die Kammer theilte, und somit diesen Gegenstand vorläufig auf sich beruhen ließ.

Der letzte Antrag des Abg. Duttlinger, daß in der Person des Abg. Rosshirt und des Abg. Ackermann eine Commission, um über den Druck der Protokolle zu unterhandeln, ernannt werden sollte, erhielt die Genehmigung der Kammer.

Nachdem nun noch durch das Loos zur Wahl der Deputation zum Empfange Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs bei der feierlichen Eröffnung des Landtages geschritten worden, welche außer dem Alterspräsidenten und den drei provisorischen Secretären auf folgende Mitglieder fiel: 1) Dühmig, 2) Roth, 3) Steinam, 4) Schnezler, 5) Sulzberger, so wurde die Sitzung geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident:

Zembrodt.

Der provisorische Secretär:

v. Fischer.

Beilage Nr. 2. z. Protokoll v. 21. Febr.

Namensverzeichnis der Mitglieder der zweiten Kammer,
1825, mit Beifügung ihrer Wahlbezirke.

1. Ackermann, Director und Ministerialrath.
VII. Aemter Säckingen, Lauenburg und Schönau.
2. Andre, Oberbürgermeister von Freiburg.
3. Stadt Freiburg.
3. Baur, Hofrath von Hüfingen.
I. Aemter Meersburg, Salem, Pfullendorf, Ueberlingen.
4. Beutemüller, Handelsmann von Bretten.
XXX. Amt Bretten mit der Stadt Eppingen u. Mühlbach.
5. Blum, Kreisrath von Durlach.
XXVII. Aemter Durlach und Stein.
6. Breithaupt, Vogt von Waltherdingen.
XV. Ober-Amt Emmendingen.
7. Burg, Geistlicher Rath von Cappel.
XXIII. Aemter Achern und Bühl.
8. Casinone, Finanzrath in Karlsruhe.
11. Stadt Bruchsal.
9. Danner, Vogt von Durbach.
XX. Amt Offenburg excl. der Stadt, Appenweper.
10. Dollmätisch, Oberbürgermeister von Karlsruhe.
8. Stadt Karlsruhe.
11. Dühmig, Geh. Referendar in Karlsruhe.
XLI. Aemter Bertheim und Wasldüren.
12. Duttlinger, Hofrath und Professor von Freiburg.
IV. Aemter Blumberg, Stühlingen, Bondorf, Löffingen,
Neustadt.
13. Embdt, Kaufmann von Lahr.
4. Stadt Lahr.
14. Engesser, Geistlicher Rath in Karlsruhe.
V. Aemter Billingen und Hüfingen.
15. Finkenstein, Fabrikhaber von Pforzheim.
XXVIII. Beide Aemter Pforzheim.

16. v. Fischer, Oberamtmann von Gernsbach.
XXVI. Landamt Karlsruhe mit Graben, Liebolsheim,
Rufheim.
17. Fischer, Vogt von Meissenheim.
XIX. Bez. Amt Lahr mit Hohenegoldseck.
18. Föhrenbach, Oberhofgerichtsrath von Mannheim.
12. Stadt Mannheim.
19. Frey, Bürgermeister von Kenzingen.
XVI. Aemter Kenzingen und Endingen.
20. Fuchs, Ochsenwirth in Hockenheim.
XXXI. Aemter Philippsburg und Schwellingen.
21. Füsflin, Handelsmann von Karlsruhe.
8. Stadt Karlsruhe.
22. Fur, Waldmeister von Durlach.
9. Stadt Durlach.
23. Gäß, Anton, Handelsmann von Freiburg.
3. Stadt Freiburg.
24. Gebhard, Stadtrath von Constanz.
2. Stadt Constanz.
25. Grimm, Professor in Weinheim.
XXXV. Aemter Ladenburg und Weinheim.
26. Hammer, Wirth von Baden.
7. Stadt Baden.
27. Hilzinger, Vogt zu Willstett.
XXII. Aemter Bischofsheim und Korf.
28. Hühig, Decan von Auggen.
VIII. Aemter Randern und Schopfheim.
29. Hog, Kaufmann von Offenburg.
5. Stadt Offenburg.
30. Jolly, Ministerialrath in Karlsruhe.
XXXVII. Amt Eberbach mit den rechts des Neckars lie-
genden Orten des Amtes Mosbach.
31. Jung, Vogt von Hauen-Eberstein.
XXV. Aemter Baden, Gernsbach und Steinbach.
32. Kaltenbach, Vogt von Laufen.
X. Amt Müllheim.

33. Kern, Kreisrath von Freiburg.
VI. Aemter Chiengen, Waldsbüt, Gesseten u. St. Blasien.
34. Kessler, Daniel, Handelsmann von Mannheim.
12. Stadt Mannheim.
35. Kirn, Geheimer Rath und Kreisdirector.
XXIX. Aemter Bruchsal excl. der Stadt.
36. Klingel, Handelsmann von Heidelberg.
13. Stadt Heidelberg.
37. Kreuter, Weinhändler von Buchen.
XXXVIII. Aemter Buchen und Osterburken.
38. Küngle, Karl, Rathsverwandter von Karlsruhe.
8. Stadt Karlsruhe.
39. Leiber, Kreisrevisor von Mähringen.
III. Aemter Stockach, Möskirch und Engen.
40. Lenz, Fabrikhaber von Pforzheim.
10. Stadt Pforzheim.
41. Lorenz, Anton, Caffetier von Mannheim.
12. Stadt Mannheim.
42. von Merhart, Kreisrath.
1. Stadt Ueberlingen.
43. v. Noppe, Kriegsrath von Bühl.
XVIII. Amt Ettenheim.
44. Reichart, Hofgerichtsrath von Mannheim.
XXXIII. Amt Einsheim mit einigen Orten von Eppingen.
45. Reichardt, Vogt von Rappenaу.
XXXVI. Amt Neckarbischofsheim mit den Mosbacher Orten links des Neckars.
46. Reiskn, Bürgermeister von Waldkirch.
XIV. Landamt Freiburg, Aemter Waldkirch und Elzach.
47. Rindenschwender, Ulrich, von Gaggenau.
XXIV. Landamt Rastatt, Amt Ettlingen.
48. Rosshirt, Hofrath und Professor von Heidelberg.
13. Stadt Heidelberg.
49. Roth, Staatsrath in Karlsruhe.
10. Stadt Pforzheim.

50. Sattler, Oberbürgermeister von Hausach.
XVII. Amtler Trubberg, Hornberg, Wolfach u. Haslach.
51. Schippel, Hof-Domainen-Kammer-Director.
XXXIX. Amt Borberg.
52. Schlundt, Oberbürgermeister von Wertheim.
14. Stadt Wertheim.
53. Schnekler, Kreisrath von Freiburg.
XII. Amt Breisach und Stadtamt Freiburg.
54. Steinam, Posthalter von Tauber-Bischofsheim.
XL. Amtler Bischofsheim und Gerlachsheim.
55. Sulzberger, Oberbürgermeister von Staufeu.
XI. Amtler Staufeu und Heitersheim.
56. Sulzer, Vogt von Vinzen.
IX. Amt Lörrach.
57. Ufländer, Oberbürgermeister von Gengenbach.
XXI. Amtler Gengenbach, Oberkirch und Renchen.
58. Völker, Daniel, Kaufmann von Lahr.
4. Stadt Lahr.
59. Wild, Stadtdirector in Heidelberg.
XXXII. Amtler Wiesloch und Neckargemünd.
60. Wolf, Oberbürgermeister von Rastatt.
6. Stadt Rastatt.
61. Wundt, Ministerialrath,
XIII. Landamt Freiburg, Bez. Amt St. Peter.
62. Zacharia, Geh. Hofrath u. Prof. von Heidelberg.
XXXIV. Beide Amtler Heidelberg.
63. Zembrodt, Vogt von Allensbach.
II. Radolfzell, Blumenfeld, Constanz.

